Rohrdorfer Sand und Kies GmbH
Lagebericht 2025

1. Allgemeine Wirtschaftslage

1.1 Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Im Jahr 2025 erreichte Österreichs Wirtschaft nach zwei durch eine Rezession geprägten Jahren eine geringfügige Konjunkturbelebung. Auch in den zwei Folgejahren dürfte sich die Konjunktur leicht positiv entwickeln, allerdings mit niedrigen Wachstumsraten. Trotz der leichten Belebung bei den Ausrüstungsinvestitionen blieben die Produktionskapazitäten bei Unternehmen nicht ausgelastet. Die Exportsituation ist derzeit aufgrund des aktuellen Weltgeschehens erschwert. Die Verschlechterung der Wettbewerbsfähigkeit heimischer Betriebe und der Spardruck im öffentlichen Sektor führten seit Jahresmitte 2025 zu moderaten Lohnabschlüssen, die teilweise unter der Inflationsrate lagen. Dadurch sanken die realen Einkommen der Haushalte und dies bremste in weiterer Folge auch den Privatkonsum. Die Arbeitslosenquote ist derzeit auf hohem Niveau, eine wesentliche Verbesserung ist nicht in Sicht. Die Inflation verharrte 2025 ebenfalls auf sehr hohem Niveau im europäischen Vergleich, dürfte aber 2026 wieder im europäischen Durchschnitt zu liegen kommen. So stellt sich die zu erwartende wirtschaftliche Entwicklung in den Konjunkturberichten sowohl der Österreichische Nationalbank (OeNB) als auch des Wirtschaftsforschungsinstituts (Wifo) dar.

Auch wenn der wirtschaftliche Tiefpunkt durchschritten sein dürfte und diverse Konjunktur-Tests auf eine Verbesserung der Unternehmensstimmung hindeuten, wird generell nur eine „sehr verhaltene Konjunktur-Entwicklung“ für 2026 erwartet.

Bei der Baukonjunktur im Jahr 2025 spricht Wifo von einer Stabilisierung der Lage, auch wenn die Bauinvestitionen im Jahr 2025 neuerlich sanken. Für die Folgejahre ist davon auszugehen, nicht zuletzt aufgrund der Konsolidierung des öffentlichen Haushalts, dass im Bauwesen keine große Dynamik einkehrt. Der Wohnbau entwickelt sich trotz einer seit 2024 leichten Zunahme an Baubewilligungen unterdurchschnittlich. Der

Nicht-Wohnbau wirkt zwar stützend, stagniert allerdings ebenfalls. Die Baubewilligungen im Nicht-Wohnbau waren 2025 rückläufig. Die OeNB spricht explizit davon, dass in der Bauwirtschaft in den nächsten zwei bis drei Jahren keine starken Impulse zu erwarten sind.

Die Entwicklung von Kennzahlen gemäß der Österreichischen Nationalbank (OeNB):

- Reales BIP +0,6 % (VJ: -0,8 %), Folgejahre +0,8 % (2026) bzw. +1,1 % (2027)
- HVPI- Inflationsrate +3,6 % (VJ: +2,9 %), Folgejahre +2,4 % (2026) bzw. +2,1 % (2027)
- Arbeitslosenquote 7,5 % (VJ: 7,0 %), Folgejahre 7,5 % (2026) bzw. 7,3 % (2027)
- Ausrüstungsinvestitionen +7,8 % (VJ: -4,5 %), Folgejahre +2,5 % (2026) bzw. +1,8 % (2027)
- Wohnbauinvestitionen -4,1 % (-3,3 %), Folgejahre +0,1 % (2026) bzw. +1,1 % (2027)
- Nicht-Wohnbauinvestitionen +1,8 % (VJ: -9,1 %), Folgejahre +1,1 % (2026) bzw. +0,7 % (2027)

Die für die Rohrdorfer Sand und Kies GmbH relevanten Indizes entwickelten sich wie folgt:

- Der Baukostenindex Hoch- und Tiefbau (für Wohnhaus- und Siedlungsbau) der Statistik Austria veränderte sich im Jahr 2025 vorläufig um +2,3 % (Vorjahr +3,6 %).
- Der Kies-Stein-Index, ein branchenspezifischer Kostenindex des Fachverbandes der Stein- und keramischen Industrie, stieg per Dezember 2025 im Jahresverlauf um +1,1 % (Vorjahr +1,2 %).
- Der Energiepreisindex der österreichischen Energieagentur (EPI) entwickelte sich im November 2025 vs 2024 um +10,9 % (Vorjahr -12,1 %).
- Kollektivvertragliche Erhöhungen in der Stein- und keramischen Industrie: die Stundenlöhne werden nach einem 2-Jahre-Abschluss 2025 ab 1. Mai 2026 um den durchschnittlichen VPI angepasst. Die Ist-Gehälter der Angestellten wurden mit 1.11.2025 um +3,0 %, jedoch maximal um EUR 108,00, erhöht.

Festzuhalten ist, dass die wirtschaftlichen Prognosen einer größeren Schwankungsbreite unterliegen als gewohnt, da diese von der Weiterentwicklung der makroökonomischen Rahmenbedingung (Inflation, Zinsniveau) sowie der Maßnahmen zur Budgetkonsolidierung abhängen.

Informationsquellen:
Wifo Konjunkturprognose 2025-2027 vom Dezember 2025
https://www.wifo.ac.at/publication/438667/
Gesamtwirtschaftliche Prognose für Österreich 2025-2028 vom Dezember 2025
https://www.oenb.at/Geldpolitik/Konjunktur/wirtschaftsprognosen-fuer-oesterreich.html

1.2 Geschäftsverlauf

Die Rohrdorfer Sand und Kies GmbH befasst sich im Wesentlichen mit der Gewinnung, Aufbereitung und dem Vertrieb von Gesteinskörnungen. Die Gesellschaft arbeitet eng im Konzernverbund mit ihren Tochter- und Schwestergesellschaften zusammen. Vor allem im Bereich des Back Office wird sie von ihrer Muttergesellschaft, der Rohrdorfer Baustoffe Austria GmbH, unterstützt.

Der Umsatz der Rohrdorfer Sand und Kies GmbH hat sich im Berichtsjahr mit 61,2 Mio. EUR um 3,1 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr vermindert. Das Betriebsergebnis sank von 8,3 Mio. EUR im Vorjahr auf 8,0 Mio. EUR in 2025. Der Jahresüberschuss beträgt 2025 8,5 Mio. EUR (Vorjahr: 11,6 Mio. EUR).

In der Rohrdorfer Sand und Kies GmbH wurden während des Geschäftsjahres 2025 weitere Effizienzmaßnahmen und Investitionen fortgeführt mit dem Ziel nachhaltige Kosteneinsparungen in den Bereichen Personal, Energie, Instandhaltung sowie Fremdleistungen zu erreichen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen spiegeln die Entwicklung der Umsätze wider.

Die Gesellschaft investierte 2025 in neue Förderbänder für den Rohmaterialtransport, Anlagen und Kiesreserven. Am Standort Fisching wurde eine Investition in eine PV-Anlagen getätigt.

Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Im Sinne der Standortoptimierung wurde der Betrieb Badersdorf im Burgenland seit 1.1.2025 nicht mehr von Rohrdorfer Sand und Kies GmbH betrieben, gesellschaftsrechtlich abgespalten und veräußert.

Weiters wurden von Rohrdorfer Sand und Kies GmbH 75,1 % der Anteile an der Traisental Kies GmbH erworben.

Alle Tochtergesellschaften und Beteiligungen wurden auf ihre Werthaltigkeit geprüft und erforderliche Anpassungen vorgenommen.

Betriebsstätten

Im Jahr 2025 waren 20 Betriebsstätten aktiv. Es gibt keine Zweigniederlassungen.

1.3 Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Umsatzrentabilität (Betriebsergebnis im Verhältnis zu Umsatz) steigerte sich 2025 auf 13,1 % vs. 13,0 % im Vorjahr. Die Eigenkapitalrentabilität (Jahresüberschuss zu Eigenkapital) verringerte sich von 25 % in 2024 auf 18 % in 2025, was u.a. auf geringere Beteiligungserträge zurückzuführen ist. Die Gesamtkapitalrentabilität (Betriebsergebnis zu Gesamtkapital) verringerte sich geringfügig von 10,4 % im Vorjahr auf 10,3 % in 2025.

Die Nettoverschuldung (verzinsliches Fremdkapital abzüglich liquide Mittel und Forderungen aus Cash-Pooling) stieg auf 12,0 Mio. EUR (Vorjahr: Nettoverschuldung 5,1 Mio. EUR).

1.4 Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Arbeitnehmer

Die permanent laufenden Programme zur Weiterentwicklung und Förderung der MitarbeiterInnen wurden weiter vertieft. In punkto Personalmanagement wird die Rohrdorfer Sand und Kies GmbH von ihrer Muttergesellschaft, der Rohrdorfer Baustoffe Austria GmbH, unterstützt. Serviceleistungen werden auch von der Rohrdorfer Servicegesellschaft „SPZ Service GmbH“ erbracht.

Die von der Rohrdorfer Gruppe vorgegebenen Sicherheitsstandards gehen weit über die gesetzlichen Vorschriften unseres Landes hinaus. Im Berichtsjahr wurden die Arbeitssicherheitsmaßnahmen und Schulungen fortgeführt. Es ereigneten fünf Arbeitsunfälle. Die Unfallrate beträgt somit 2,94 % vs. 2,35 % im Vorjahr.

Im Geschäftsjahr gab es folgende Sicherheitsschwerpunkte:

- ✓ Insgesamt wurden im Rahmen von 8 Schulungen 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen von Lieferanten zu den Themen Arbeitssicherheit und Unfallverhütung unterwiesen.
- ✓ Im Jahr 2025 wurde bei den Unterweisungen ein besonderer Schwerpunkt auf folgende Themen gelegt: Sensibilisierung der Mitarbeiter über die Toten Winkel um Baumaschinen; Sicherheitsabstände um Windräder sowie die Einschulung neuer Mitarbeiter gelegt

Umweltschutz

Im Bereich Umweltschutz wurde ein Nachhaltigkeitsprogramm implementiert. Hauptaugenmerk wurde vor allem auf die Optimierungen in der Transportlogistik gelegt - diese tragen wesentlich zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes bei. Weiters wurden im Berichtsjahr Staubschutzmaßnahmen in den Werken umgesetzt. In der Rohrdorfer Sand und Kies GmbH wird der spezifische Energieverbrauch der eingesetzten Geräte und Maschinen mittels elektronischer Auswertung und telemetrischer Datenübertagung laufend minimiert. Die Gesellschaft investierte 2025 am Standort Fisching in PV-Anlagen zur Stromproduktion.

Beschaffung

Die Beschaffung von allen benötigten Gütern zur Abwicklung unseres Geschäftsbereiches wird von Verantwortungsträgern der Firma Rohrdorfer Sand und Kies GmbH in Abstimmung mit dem Zentraleinkauf der Rohrdorfer Baustoffe Austria GmbH abgewickelt.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1 Zukunftsaussichten

Auf Basis der aktuellen wirtschaftlichen Lage wird eine konstante Marktentwicklung unsere Branche betreffend im Jahr 2026 erwartet.

2.2 Risikomanagement – System

Die Rohrdorfer Sand und Kies GmbH verfügt über ein regelmäßiges, internes Berichtswesen, in dem alle wesentlichen Punkte behandelt werden. Das Unternehmen betreibt ein konzernweites Reporting auf Basis von Key Performance-Indikatoren, das auf monatlicher Basis jegliche Abweichungen von Soll-Kennzahlen sofort aufweist.

Personalrisiken

Personalrisiken sind derzeit nicht erkennbar. Neu zu besetzende Stellen werden sowohl intern als extern ausgeschrieben.

Operative Risiken

Zur Minimierung des Risikos von Produktionsausfällen werden laufend Maßnahmen unternommen, wie z. B. jährliche Generalüberholungen der Hauptkomponenten der Anlagen, laufende Instandhaltung und Überwachung durch spezialisiertes Personal.

Finanzrisiken

Derivative Finanzinstrumente werden derzeit nicht eingesetzt. Generell stellen Fremdwährungstransaktionen Ausnahmefälle dar und folglich besteht diesbezüglich kein Risiko für das Unternehmen.

Forderungsausfallrisiken

Forderungsausfallrisiken bestehen in der Rohrdorfer Sand und Kies GmbH nur eingeschränkt. Die finanzielle Lage des Großteils der Kunden ist aufgrund der langfristigen Geschäftsbeziehung bekannt. Des Weiteren verfügt das Unternehmen über eine interne Kreditkontrolle und ein laufendes aktives Management der Außenstände. Die Bonität aller gewerblichen Kunden wird regelmäßig überprüft und ein konsequentes Mahnwesen umgesetzt. Eine Warenkreditversicherung wurde zur Risikominimierung abgeschlossen.

Preisänderungsrisiken

Ein beschaffungsmarktseitiges Preisänderungsrisiko wird für gewöhnlich durch Rahmenverträge verringert. Der überwiegende Teil an Rohstoffen und Handelswaren wird über Rahmenverträge bezogen. Risiken im Bereich der Energiekosten werden durch den Abschluss von mittelfristigen Bezugsverträgen minimiert.

Liquiditätsrisiken

Risiken aus Zahlungsstromschwankungen erkennt das Management der Rohrdorfer Sand und Kies GmbH frühzeitig im Rahmen der Liquiditätsplanung. Die Ausstattung mit Finanzmitteln ist generell gut.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Es liegen keine Tätigkeiten in diesem Bereich vor.

Langenzersdorf, am 24. März 2026

Die Geschäftsführer



Mike Edelmann
24.03.2026 17:50:50 [UTC+1]

Dipl.-Ing. (FH) Mike Edelmann



Markus Stumvoll
25.03.2026 09:48:25 [UTC+1]

Dipl.-Ing. Markus Stumvoll



Walter Tunka
25.03.2026 15:43:40 [UTC+1]

Dipl.-Ing. Walter Tunka, MBA